

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 3 (1940-1941)
Heft: 10-12

Artikel: Erste Augste
Autor: Lienert, Meinrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-178308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwyzlerlüt

Zytschrift für üsi Schwyzerische Mundarte

Erschynt 4-6 mal im Jahr i Doppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, 31. Bd. de Pérolles, 31.
Verlag: Schwyzerlüt-Verlag Oberdießbach. Druck & Sped. R. Bieri, Oberdießbach.

Abonnemänt für 1941 (10-12 Nummere) Fr. 3.50, Usland Fr. 4.50.
Einzelprys (a de Kiosk) 1.50 Fr. No. 10-12. Yzalunge uf Postscheck Ha 795, Fryburg.

Adrässe für Briefe, Manuskript, Büecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue.
Rückporto nid vergässe!

Oberdießbach, am 1. Augste 1941

3. Jahrgang Nr. 10—12

Erste Augste.

O Schwyzerland, was sind au das für Zyte!
Dys Fähndli flügt äs wien ä glähmte Gyr.
Bringt's chuum ufs Dach meh a dr Bundesfyr,
Zuem alte Näst us und'rem große Mythe.

Hend üser Ähnilüt vergäbe gstritte?
Wer freut si nu am Augstefryheitsfüür?
Und gend die Chriegsragette vor dr Tür
Ächt heiterer i üser rüebig Hütte?

Und erst die Schynguldlüchter innerhalb,
Wo s' gschmugled hend i üsers eifach Hus,
Si chönd eim schier wie Bländlatärne vor.

O Schwyzervolch; im Tal und uf dr Alp,
Lueg nüd no fröndem Brand und Füürwärch us.
Gwahr 's eigi Liecht! Gly wärmmt's di tused Johr.

Meinrad Lienert. „'s Schwäbelpfyfli“, III.
Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.